

# Niederschrift Nr. 11

über die am Dienstag, dem 8. Februar 2022, um 19.30 Uhr, im Hofsteigsaal Lauterach stattgefundene 11. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.):       Bürgermeister Rhomberg Elmar  
Vizebgm. Kassegger Sabine  
GR Winder Robert  
GR Pfanner Walter  
GR Metzler Christina  
GR Schindler Karin  
GR Pfanner Katharina  
GR Dietrich Richard  
GV Fink Georg  
GV Koweindl Christine  
GV Österle Matthias  
GV Böhler Joachim  
GV König Klaus  
GV Giselbrecht Wioleta  
GV Dressel Petra  
GV Schwerzler Paul  
GV Steinhauser Riccarda  
GV Fritz Günther  
GV Klocker Gernot  
GV Alibegovic Sanda  
GV Hintner Elizabet  
GV Seybal Martin  
GV Dietrich Peter  
GV Yilmaz Meryem  
GV Em Brüstle Michaela  
GV Em Hold Patrick  
GV Em Sahin Melike  
GV Em Achberger Christian  
GV Em Wilfried Engel

Entschuldigt (o.T.):   GV Boss Claudia  
GV Rusch Claudia  
GV Götze Norbert  
GV Schneider Dietmar  
GV Greußing Elmar  
GV Kocabay Nilüfer  
GV Eyüp Gökhan

Schriftführer (o.T.):   GS Bernhard Feurstein

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemitarbeiter und Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Tagesordnungspunkt

**III. Beschlussthemen: 4. Mohi-Tarife ab Februar 2022**

Wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

**Tagesordnung:**

**I. Mitteilungen:**

- Berichte aus dem Gemeindevorstand
- Neuausstellungen von Gewerbescheinen
- COVID-19 Situation in Lauterach – aktuelle Situation
- Gemeindevahlbehörde – Sitzung vom 31.01.2022
- Projektstand „Alter Markt/neu“
- Start „REP-Prozess“ – erste Überlegungen

**II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14.12.2021:** siehe Beilage

**III. Beschlussthemen:**

- 1. Provisorische Erweiterung der Schule-Unterfeld in Modulbauweise:** - siehe Beilage  
Bei diesem Tagesordnungspunkt stehen die Mitarbeiter Jürgen Ropele und Herbert Willam, sowie Direktorin Elisabeth Maccani als Auskunftsperson zur Verfügung.
- 2. Erklärung zum Gemeingebrauch des Trennstückes 2 und Aufhebung des Gemeingebrauches der Trennstücke 1, 3, 4 und 5 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH, 06.12.2021, im Bereich der Hintergasse:** - siehe Beilage
- 3. Erklärung zum Gemeingebrauch vom Trennstück 1 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro DI Erwin Rapatz, 12.10.2021, im Bereich Im Haag:** - siehe Beilage

**IV. Allfälliges**

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

**I. Mitteilungen und Berichte:**

a) Berichte aus den vergangenen Gemeindevorstandssitzungen:

- Uferweg Parksituation:

BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass auf der Nordseite des Uferwegs seit einigen Jahren immer mehr Fahrzeuge abgestellt werden, insbesondere auch von gebietsfremden Personen und für längere Zeit. Da es hier keinen Gehsteig gibt, müssen die Fußgänger somit immer öfter auf die Fahrbahn ausweichen. Zum Schutz der schwachen Verkehrsteilnehmer:innen soll ein Halte- und Parkverbot auf der Nordseite des Uferwegs verordnet werden. Die Anrainer wurden darüber vorab informiert.

- Fuß- und Radwegübergang L-190/BayWa – Gespräch mit dem Landesstraßenbauamt:

Die Abt. Straßenbau des Landes hat die Marktgemeinde Lauterach zum Gespräch über den Fuß- und Radwegübergang bei der L-190/BayWa eingeladen. Die geplante Querung inkl.

Schutzweg ist umsetzbar, wenn der Straßenquerschnitt der L 190 verringert wird. BGM Elmar Rhomberg erläutert kurz die geplante Umsetzung. Die Querung wird vom Land im Zuge der Straßensanierung gemacht und auch finanziert. Taktile Flächen für sehbeeinträchtigte Menschen usw. wären von der Marktgemeinde Lauterach selber zu bezahlen.

- Abwasserverband Hofsteig – Berichte aus der Vorstandssitzung vom 13.01.2022:  
Der Abwasserverband Hofsteig befindet sich im organisatorischen Umbruch, welcher durch den Wechsel der Geschäftsleitung eingeleitet wird. BGM Elmar Rhomberg berichtet von der abgehaltenen Vorstandssitzung und weiters über geplante Projekte im Bereich der Dammstraße, welche eine Umlegung des Verbandssammlers zur Folge hätten. Aus der Verwaltung wurde der Vorschlag gemacht, dass der Sammler künftig in der öffentlichen Fläche der L 3 verlaufen sollte. Die Federführung bei der Umsetzung dieser Projekte würde der Wasserverband Hofsteig übernehmen. Geplant ist die Umsetzung in den nächsten 5-10 Jahren. Die Projektplanung soll voraussichtlich noch 2022 erfolgen. Die Löschwasserversorgung muss in diesem Zuge in den kommenden Jahren in diesem Bereich ebenfalls neu geplant werden. Dies soll in Abstimmung und mit Beteiligung der Firmen vor Ort erfolgen.
- Alte Säge weitere Vorgehensweise:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet kurz über die weitere Vorgehensweise. Für eine detailliertere Kostenschätzung bedarf es der Zuziehung von Bauphysikern und Statikern, um mit wenig Aufwand und Eingriff in das Gebäude eine Vermietung zu ermöglichen. Arch. Andreas Flatz ist es ein persönliches Anliegen die Säge weiter zu entwickeln.
- Kindersommer 2022 – Gespräch vom 14.01.2022:  
Der Kindersommer wurde in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführt. Die Auslagerung der Organisation wird in der gewohnten Form und mit den bisherigen Mitteln weitergeführt. Ein Beispiel, dass die Aktionen gut ankommen, war der „Wünsche-Weg“ welcher im vergangenen Jahr praktisch von vielen Familien richtig überrannt wurde. Die Termine sind immer sehr schnell ausgebucht. Auch das Infantibus hat wieder ein Programm zusammengestellt und hofft, dass eine Umsetzung in den nächsten Wochen möglich ist.
- PSG Wolfurt/Lauterach – Vorstandssitzung vom 21.12.2021:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet von der abgehaltenen Sitzung im Dezember. Er erläutert im GVO kurz jene Flächen, die gekauft werden können und über bereits gekaufte usw. In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass wie bisher die PSG ins Eigentum der Flächen kommen muss und nicht über allfällige Baurechtsvarianten Grundtransaktionen abgewickelt werden sollen. Somit wird der eingeschlagene Weg, wie in der GVE-Sitzung beschlossen, von der PSG beibehalten.
- L 41 Senderstraße – regionale Überlegungen Sonntagssperre:  
Bezugnehmend auf eine allfällige Sonntagssperre der L 41 Senderstraße fanden im letzten Sommer Gespräche mit den betroffenen Bürgermeister, LR Rauch und LR Tittler statt. Temporäre Sperren der Straße im Sommer sind angedacht. Eine schriftliche Aufforderung an die Landesregierung wird vorbereitet, die Umsetzung ist jedoch juristisch nicht ganz einfach. Die Empfehlung von den Bürgermeistern soll ohne parteipolitische Überlegungen und geschlossen erfolgen.
- Straßennamen im Lauteracher Ried:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass verschiedene Vorschläge für die Straßenbezeichnungen im Lauteracher Ried zur Diskussion gestellt wurden. Diese müssen verordnet und sollen vorab im Landwirtschaftsausschuss vorgestellt, sowie besprochen werden. Dabei ist die Schreibweise der Namen zu fixieren, bevor diese der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

b) Bericht über Veränderungen bei Gewerbeschein:**Eintragungen ins Gewerberegister:**

Markus Frei, Mäderstraße 8a, Platten- und Fliesenleger

Alexander Kuhn, Achsiedlung 7/1, Entkalken von Heißwasserbereitern

Bület Yilmaz, Flötzerweg 9, Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern

Claudia Fessler, Eichenweg 13, Ausbildung, Betreuung, Pflege, Messung und Vermietung von Tieren sowie Beratung hinsichtlich von Tieren mit Ausnahme Tierärzten vorbehaltene diagnostische und therapeutischen Tätigkeiten

Stefanie Zangerl, Lerchenauerstraße 52/1, Wäscheerzeugung, eingeschränkt auf die Herstellung von Baby- und Kinderkleidung

Dominik Traugott, Bundesstraße 27c, Handelsgewerbe, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern

CUORE Immobilien GmbH, GF Michaela Sattleder, Bundesstraße 101, gewerbliche Vermögensberatung, eingeschränkt auf Vermittlung von Krediten

**Löschung eines Betriebes:**

Rabiye Özogul, Weißenbildstraße 16, Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern

Hermann Johann Vogel, Scheibenstraße 16, Immobilientreuhänder

Rüscher Transporte KG, GF Susanne Rüscher, Weißenbildstraße 16, Vermietung von beweglichen Sachen ausgenommen Waffen, Medizinprodukte und Luftfahrzeuge

Rüscher Transporte KG, GF Susanne Rüscher, Weißenbildstraße 16, Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern

Hubert Berkmann, Mäderstraße 10e, Erzeugung von kunstgewerblichen Zier- und Schmuckgegenständen

Kurt Friedrich Traugott, Bundesstraße 27c, Handelsgewerbe, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern

**Verlegung eines Betriebes:**

Benedict Michael Barth, Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent von Eichenweg 13, Lauterach nach Arlbergstraße 103, Bregenz

Dragan Trailovic, Personenbeförderungsgewerbe mit PKW-Taxi mit drei Personenkraftwagen von Gerberweg 9/10, Lauterach nach Hörbranner Straße 3c, Lochau

Tamara Popadic, Handelsgewerbe und Modellieren von Fingernägeln, von Maurachgasse 28/7, Bregenz nach Margaretendamm 12, Lauterach

**Errichtung einer weiteren Betriebsstätte:**

Felbermayr Transport- und Hebeteknik GmbH & Co KG, Kraftfahrzeugtechnik, Spediteure einschl. Transportagenten, Vermietung von beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern, Durchführung von Hebearbeiten mit Mobilkränen, Begleitung von Transporten mit im Sinne der kraftfahrrechtlichen Vorschriften ausgerüsteten PKW, Bundesstraße 130

**Löschung einer weiteren Betriebsstätte:**

Friendly Brändle Ski-Sport-Mode GmbH, Handelsgewerbe, Dammstraße 4

Günter Hagen, Erzeugung von pyrotechnischen Artikeln sowie von Zündmitteln, Scheibenstraße 2

Reffcon GmbH, Gastgewerbe, Lerchenauerstraße 8

- c) COVID-19 Situation in Lauterach – aktuelle Situation:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet von der aktuellen COVID- Situation. Es sind in Lauterach, mit heute, 604 Personen aktiv von COVID betroffen. Auch Kontrollen durch die Gesundheitsbehörde werden wöchentlich durchgeführt, es halten sich laut Informationen der Exekutive die Meisten an die im Bescheid vorgeschriebenen Regelungen. In Summe sind in Lauterach bereits 2522 Personen positiv gewesen. Leider sind auch schon 8 Personen aus Lauterach mit oder an dem Virus gestorben. Momentan gibt es laut Gemeindearzt keine bekannten Intensivbehandlungen. Die Vereine in Lauterach beginnen langsam wieder mit Planungen von Veranstaltungen, da Lockerungen in Aussicht gestellt wurden.
- d) Gemeindewahlbehörde – Sitzung vom 31.01.2022:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet von der stattgefundenen Sitzung der Gemeindewahlbehörde. Die HaK Lauterach (Heimat aller Kulturen) hat mitgeteilt, dass Nilüfer Kocabay-Türendi das Mandat zurücklegt und künftig als Ersatz fungiert. GV Gökhan Eyüp tritt an ihre Stelle und GV Em Meryem Yilmaz übernimmt die Stelle von GV Gökhan Eyüp. Insgesamt sind bei sieben Mandataren aus unterschiedlichen Fraktionen Veränderungen ausständig. BGM Elmar Rhomberg berichtet von den Abgängen und Umzügen dieser Mandatare.
- e) Projektstand „Alter Markt/neu“:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet vom aktuellen Stand des Prozesses „Alter Markt/neu“. Er erläutert anhand eines Lageplanes die Eigentumsverhältnisse und die geplante Umsetzung. Die Grundeigentümer (Raiffeisen, i+R und die Marktgemeinde Lauterach) haben die Gespräche mit der Handelskette Spar unterbrochen. Dies bedeutet, dass Spar bis auf weiteres auf der bisherigen Liegenschaft verbleibt und einen entsprechenden Vorschlag über die weitere Vorgehensweise unterbreitet bzw. vorlegen wird. Es wird beabsichtigt eine entsprechende Arbeitsgruppe mit Mandataren zu gründen, die aus den Vorsitzenden des Infrastrukturausschusses, Bauausschusses, Planungsausschusses und des Wirtschaftsausschusses besteht, sich mit den Grundeigentümern berät und abspricht. Die Eigentümer beabsichtigen die Flächen des Planungsgebietes selber zu bewirtschaften.
- f) Start „REP-Prozess“ – erste Überlegungen:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet vom anstehenden und gesetzlich vorgeschrieben Prozess der REP-Überarbeitung. In den kommenden Planungsausschusssitzungen soll ein Konzept ausgearbeitet werden, welches bis Ende 2023, nach Behandlung in allen erforderlichen Ausschüssen, zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Parallel dazu soll ein ebenso erforderliches Bildungskonzept ausgearbeitet werden, welches von Vizebgm Sabine Kassegger betreut wird. Die Formen einer allfälligen Beteiligung der Lauteracher Bürger im Prozess, soll in den entsprechenden Ausschüssen festgelegt werden.  
Im Lauterachfenster werden verschiedene Themen sensibilisiert und abgefragt, um die Lauteracher Bürger vorab darüber zu informieren.

## **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14.12.2021:**

Gegen das Protokoll der GVE-Sitzung vom 14.12.2021 wurde kein Einwand erhoben und gilt daher als genehmigt. Die Änderung der Anwesenheitsliste wird auf Grund eines Versehens dahingehend durchgeführt, dass der Anwesende GV Em Eberle Elias an die Stelle von GV Riccarda Steinhauser tritt und GV Em Tanja Baldauf an die Stelle von GV Gernot Klocker.

### III. Beschlussthemen:

#### **1. Provisorische Erweiterung der Schule-Unterfeld in Modulbauweise:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

1. Für die provisorische Erweiterung der Schule Unterfeld in Modulbauweise, bestehend aus vier Unterrichtsräumen, einem Erschließungsgang inkl. Garderobenfläche, einer WC-Einheit getrennt für Knaben und Mädchen sowie einem Nebenraum wird ein maximaler Kostenrahmen laut Kostenschätzung vom 27.01.2022 in der Höhe von brutto € 1.078.200,- beschlossen.
2. Um einen zügigen Projektablauf zu gewährleisten, wird der Gemeindevorstand gemäß § 50 Abs. 3 des Gemeindegesetzes ermächtigt innerhalb des unter Pkt. 1 beschlossenen maximalen Kostenrahmens die erforderlichen Dienst- und Bauleistungen zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat mit 27: 2 den Antrag aus Punkt 2. befürwortet. (Die Vertreter der SPÖ stimmen auf Grund der unten angeführten Finanzierung dagegen.)

Im Voranschlag 2022 wurden für die provisorische Erweiterung der Schule Unterfeld in Modulbauweise (inkl. Einrichtung) € 688.000,- vorgesehen. Die finanzielle Bedeckung der Mehrkosten von € 390.000,- erfolgt im Wege eines Nachtragsvoranschlags mittels Aufstockung der Fördermittel des Landes sowie der Darlehensaufnahmen.

Zu Punkt 1. wurden folgende Wortmeldungen abgegeben:

GV Martin Seybal stellt den Zusatzantrag, dass die Baumaßnahmen in der Alten Seifenfabrik für die Chöre und die Musikschule am Hofsteig derzeit nicht umgesetzt und somit aufgeschoben werden. Diese Mittel sollen für die Finanzierung der Module herangezogen werden, um eine allfällige Darlehensaufnahme zu verhindern. Dieser Antrag wurde mit 23 : 6 Stimmen abgelehnt.

GV Paul Schwerzler plädiert auf die Einsparung der im Voranschlag fehlenden Mio. Die Überteuerung des Projektes von über 50 % und die nicht Berücksichtigung dieser Preissteigerungen wird von ihm kritisiert.

GV Gernot Klocker fragt wegen der Aufschließungskosten an und warum keine Photovoltaikanlage auf den Modulen sind. Dies konnte von den Mitarbeitern und Vizebmg Sabine Kassegger beantwortet bzw. erläutert werden.

GV Georg Fink nimmt die Verwaltung in Schutz und berichtet von den immensen Preissteigerungen in der Baubranche. Weiter ist auch die Inflation wieder sehr hoch, was wiederum Preissteigerungen zur Folge hat.

#### **2. Erklärung zum Gemeingebrauch des Trennstückes 2 und Aufhebung des Gemeingebrauches der Trennstücke 1, 3, 4 und 5 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH, 06.12.2021, im Bereich der Hintergasse:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird der Gemeingebrauch der Trennstücke 1, 3, 4 und 5, im Teilungsplanes vom Büro Klocker und Wahl GZ. 11762-10, vom 16.12.2021 gelb gekennzeichnet, aufgehoben und das Trennstück 2 (im beiliegenden Plan blau gekennzeichnet) dem Gemeingebrauch gewidmet.

**3. Erklärung zum Gemeingebrauch vom Trennstück 1 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro DI Erwin Rapatz, 12.10.2021, im Bereich Im Haag:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird das Trennstück 1 vom Vermessungsbüro DI Erwin Rapatz (GZ 44736/21) vom 05.01.2022 im (beiliegenden Plan gelb gekennzeichnet) dem Gemeingebrauch gewidmet.

**4. Mohi-Tarife ab Februar 2022:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Tarife für den Mobilien Hilfsdienst werden ab Februar 2022 wie folgt festgesetzt:

Pro Stunde:	€	14,30
Wochenenddienst (Sa, So) u Feiertage pro Stunde	€	21,45

**IV. Allfälliges**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 22.03.2022, um 19.30 Uhr, der Ort wird noch bekanntgegeben. BGM Elmar Rhomberg bedankt sich bei den anwesenden Mitarbeitern und verabschiedet die Besucher.

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

.....  
GS Mag. Bernhard Feurstein, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister